



Jochen Draeger (links) und Ulrich Meyer-Kocot (rechts) freuen sich über die Spende von Eduard Wörmann an die SEN und deren Erlebnispark im Kinder- und Jugendwald. - Foto: Dahm

## Unterstützung für Jugendliche

Eduard Wörmann spendet 1 000 Euro für den Erlebnispark der SEN

**SOEST** ■ Aufmerksam machen auf eine gute Aktion und diese gleichzeitig sinnvoll unterstützen, das war das Anliegen von Eduard Wörmann als er gestern dem Soester Entwicklungsnetz (SEN) 1 000 Euro überreichte.

Mit diesem Geld soll der Erlebnispark im Kinder und Jugendwald der SEN weiter ausgebaut werden.

Jochen Draeger und Ulrich Meyer-Kocot freuten sich sehr, als sie das Geld aus den

Händen des Ehrenvorsitzenden übernahmen.

Das Geld stammt aus dem Preisgeld des Hans-Ehrenberg-Preises 2013, mit dem Eduard Wörmann ausgezeichnet wurde. Zusammen mit dem Altpaeres Manfred Sorg hatte Wörmann, langjähriger westfälischer Sozialpastor, den Preis für sein unterschiedenes Engagement für die gesellschaftliche Akzeptanz des Maßregelvollzuges und die Realisierung des Kon-

zeptes „Sicherheit durch Therapie im Maßregelvollzug“ bekommen. Der Preis wird von der Hans-Ehrenberg-Gesellschaft, dem Evangelischen Kirchenkreis Bochum und der Evangelischen Kirche von Westfalen verliehen.

### Engagierte Arbeit unterstützen

Wörmann möchte nun mit dieser Spende auf die engagierte Arbeit des SEN im

Soester Süden aufmerksam machen. Es gibt im Kinder- und Jugendwald unter anderem schon Kletterstationen, eine 50-Meter-Seilbahn, eine Seifenkisten-Bahn, einen Boule-Platz, eine Schutzhütte, Feuerstellen und vieles mehr. Das SEN bietet Hausaufgabenhilfe, Sprachclub, Schwimm- und Fahrradkurse über das Stadtteilbüro. Gleichzeitig möchte Eduard Wörmann einen Impuls für weitere Spenden geben.